

Austausch mit den leitenden Psychotherapeuten in Kliniken am 25. Juni 2021

Die Kommission „Angestellte“ lud zu ihrer mittlerweile zur Tradition gewordenen Veranstaltung die leitenden Psychotherapeuten Niedersachsens ein, um mit Ihnen über die Herausforderungen der Ausbildungsreform zu sprechen.

Mit 90 Teilnehmern war eine Zahl erreicht, die in Präsenz schon externe Räumlichkeiten erfordert hätte, von den dafür notwendigen Hygienekonzepten ganz zu schweigen.

Eingeleitet wurde die Veranstaltung durch Impulsvorträge von Kammerpräsident Roman Rudyk und Kommissionsleiter Kristof Hückstädt. Herr Rudyk stellte in seinem Vortrag die Entwicklungsschritte der neuen Musterweiterbildungsordnung vor und damit auch den aktuellen Stand. Als nächste Schritte nannte er:

- 1) Die Abschnitte C (Verfahren) und D (Bereiche) werden erarbeitet und im November 2021 dem 39. DPT zur Abstimmung vorgelegt.
- 2) Austausch mit (potenziellen) Anbietern der Gebietsweiterbildung
- 3) Erarbeitung von Richtlinien für die konkrete Umsetzung
- 4) Abstimmung der konkreten Schritte zur Umsetzung (z. B. Verabschiedung der WBOen in den Ländern, Entwicklung eines digitalen Logbuchs etc.)

Herr Hückstädt rückte danach die praktischen Konsequenzen in den Kliniken



Impulsvortrag Kristof Hückstädt

in den Fokus. Schon durch die Veränderung der akademischen Ausbildung zeigen sich aktuell veränderte Anforderungen an die Kliniken. So treten durch die Pflichtpraktika während des Studiums die Universitäten bereits an die Kliniken heran. Während das Praktikum im Rahmen der Berufsqualifizierenden Tätigkeit I (BQT I) im Bachelor keine nennenswerten Veränderungen bringt, ändert sich das spätestens mit der BQT III im Master. So müssen beispielsweise Kooperationsverträge geschlossen werden und die Anleitung muss durch approbiertes Personal erfolgen. Ebenso müssen sich die Einrichtungen als Weiterbildungsstätten ermächtigen lassen und dafür auch die erforderlichen Weiterbildungsermächtigten vorhalten, Kooperationen mit anderen Instituten eingehen etc. pp. Ebenso wird entscheidend sein, wie sich die Rahmenbedingungen (OPS/PEPP, PPP-RL, Tarifrecht etc.) entwickeln.

Die Kommission und Teilnehmer tauschten sich auch hinsichtlich möglicher Gefahren aus. So wurden als mögliche Gefahren gesehen:

- zu wenige Plätze für BQT III/stationäre Tätigkeit,
- geringe Akzeptanz seitens der Kliniken,
- die Rückkehr des klinischen Psychologen,
- Kliniken als Auffangbecken für Psychotherapeuten ohne Fachkunde.

Die Teilnehmer zeigten sich interessiert an einem weiteren Austausch und es wurde ein E-Mail-Verteiler angelegt. Die Kommission und der Vorstand bedanken sich für die engagierte Teilnahme und freuen sich auf weitere Begegnungen.

Austausch mit den Ausbildungsinstituten am 14. Juli 2021

Am 14. Juli fand der regelmäßige Austausch zwischen den Leitern der Ausbildungsinstitute und der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen statt.

Auch bei diesem Treffen stand das große Projekt der Ausbildungsreform im Vordergrund, jedoch mit einer anderen Schwerpunktthematik als bei den leitenden Angestellten. Dreh- und Angelpunkt der Diskussion war die Grundlage der Finanzierung. Die Ausbildungsinstitute und die PKN sind sich dahingehend einig, dass sie die neue Weiterbildung entscheidend mitprägen wollen und dass es gut ist, dass sie auch in Zukunft als Weiterbildungsstätten vorgesehen

sind. Einigkeit bestand jedoch auch darin, dass ernstzunehmende finanzielle Schwierigkeiten auf die Institute zukommen werden, wenn die Finanzierung ausschließlich durch die Einnahmen aus den im Rahmen der Weiterbildung durchgeführten Behandlungen gemäß § 117 SGB V gestemmt werden soll. Hier bestehen bereits elaborierte Berechnungsmodelle, die Grund zur Sorge liefern.

Von den hohen Standards der Ausbildung möchten weder die Institute noch die PKN abrücken – es müssen also Wege für die Finanzierung gefunden werden. Gleichwohl werden hier vorerst Unsicherheiten ausgehalten

werden müssen. Bei derartig großen Systemwechseln werden einige Fragen leider immer erst im laufenden Prozess beantwortet werden können.

Für die Psychotherapeutenkammer Niedersachsen ist klar, dass die Ausbildungsinstitute das Herz der Psychotherapeutenschaft darstellen und das auch weiterhin so bleiben soll. Neben der qualitativ hochwertigen Ausbildung wird in den Ausbildungsambulanzen ein erheblicher Anteil an der Versorgung psychisch Kranker geleistet. Diesen hohen Stellenwert wollen Kammer und Institute gemeinsam noch stärker gegenüber der Landes- und Bundespolitik vertreten.



Digitaler Austausch der Institutsleiter mit Vorstand und Geschäftsstelle

Veranstaltungen der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen

Die beliebten Seminare der PKN zu berufsrechtlichen und praxisorganisatorischen Themen fanden weiterhin online statt. Wie schon beim Treffen der leitenden Angestellten konnten hier deutlich mehr Mitglieder erreicht werden, als das in Präsenz möglich gewesen wäre.

Supervision in der Ausbildung und Supervision für Approbierte am 7. Juli 2021

In diesem Seminar zu berufsrechtlichen Aspekten in der Supervision wurden allem voran folgende Fragen besprochen:

- Wer ist eigentlich Fall-Verantwortlicher?
- Was ist bzgl. der Schweigepflicht zu beachten?
- Was muss ich dokumentieren?
- Wie beuge ich Schadensersatzansprüchen vor?
- Inwieweit gilt die Abstinenzpflicht für mich?

Matthias Vestring, Beschwerdebearbeiter der PKN, erarbeitete dabei mit den Teilnehmern klare Vorstellungen davon, welche Rolle jeweils als Behandler und welche Rolle als Supervisor einzunehmen ist.

Praxisberatung am 9. Juli 2021

Werner Köthke gab einem großen Publikum von 75 Teilnehmern Einblicke in den aktuellen Stand der Praxisführung und -organisation. Es wurden viele Fragen gestellt und nach einem langen Tag konnten alle mit neu gewonnenem Wissen über die verschiedenen Formen der Niederlassung, Anstellungsmöglichkeiten, Zweigpraxen, Praxiskauf und -verkauf sowie einiges mehr das Seminar beenden. Ebenso gab es die Möglichkeit, ganz individuelle Fragestellungen klären zu können.

Geschäftsstelle

Leisewitzstr. 47
30175 Hannover
Tel.: 0511/850304-30
Fax: 0511/850304-44
info@pknds.de
www.pknds.de